

gels wesentlich dazu bei, daß proletarische Parteien in aller Welt entstanden. Besonders förderte er die Entwicklung der marxistischen Partei der deutschen Arbeiterklasse. Gemeinsam mit Marx schuf Engels auch die Grundlagen der Lehre von der Partei. Wichtige Beiträge zur wissenschaftlichen Parteiauffassung sind zum Beispiel in seinen Werken „Grundsätze des Kommunismus“, „Manifest der Kommunistischen Partei“, „Ansprache der Zentralbehörde an den Bund“, „Die Entwicklung des Sozialismus von der Utopie zur Wissenschaft“ und „Zur Kritik des sozialdemokratischen Programmwerfs 1891“ sowie in seinen Briefen an Arbeiterfunktionäre vieler Länder zu finden.

**Parteikonzeption** Aus der Sicht der heutigen Aufgaben ist klarer denn je zu erkennen, von bleibender worauf die Kontinuität der marxistisch-leninistischen Parteikonzeption und die bleibende Aktualität ihrer von Marx und Engels geschaffenen Fundamente beruhen: Vor allem darauf, daß die Notwendigkeit, die Aufgaben und die Wesenszüge der Partei prinzipiell aus der historischen Mission der Arbeiterklasse abgeleitet sind. Entsprechend den historischen Bedingungen arbeiteten Marx und Engels die Anforderungen an die Partei bei der Sammlung, Organisierung und Schulung der Kräfte des Proletariats heraus. Sie betrachteten die Rolle der Partei stets aus der Perspektive der weitreichenden Aufgabe der Arbeiterklasse. Sie besteht darin, im Bündnis mit den anderen Werktätigen die kapitalistische Gesellschaft zu stürzen und die sozialistische und kommunistische Gesellschaft zu errichten. Unsere Partei, die SED, hat in der DDR die Arbeiterklasse befähigt, ihrem geschichtlichen Auftrag gerecht zu werden. Sie hat sich in mehr als drei Jahrzehnten des Bestehens unseres Staates stets als Führer der werktätigen Massen erwiesen. „Durch ihre Strategie und Taktik“, sagte der Generalsekretär des ZK unserer Partei, Genosse Erich Honecker, am 13. Oktober dieses Jahres in Gera, „zeichnete sie die jeweiligen Abschnitte und Stationen der Entwicklung vor. Sie gibt dem schöpferischen Handeln der Arbeiterklasse und aller Werktätigen beim Aufbau des Sozialismus Richtung und Ziel, geht mit dem Beispiel ihrer Mitglieder und Funktionäre voran.“

**SED - revolutionäre Vorhut der Arbeiterklasse** Damit erfüllte und erfüllt die SED eine Forderung, die an jede revolutionäre Vorhut gestellt ist. Durch ihre zielgerichtete politische und ideologische Tätigkeit aktiviert sie die Werktätigen zu bewußtem und organisiertem Handeln, sie festigt und stärkt das sozialistische Klassenbewußtsein, sie weckt und fördert die schöpferische Initiative des Volkes bei der Gestaltung der sozialistischen Gesellschaft und Lebensweise. „Wo es sich um eine vollständige Umgestaltung der gesellschaftlichen Organisation handelt“, schrieb Engels kurz vor seinem Tode, „da müssen die Massen selbst mit dabei sein, selbst schon begriffen haben, worum es sich handelt, für was sie mit Leib und Leben eintreten.“ (In MEW, Bd. 22, S. 523)

Wenn man heute die vielfältigen Initiativen betrachtet und den Elan spürt, mit dem die Werktätigen der Republik den X. Parteitag der SED vorbereiten, dann ist dies ein eindeutiger Ausdruck für sozialistische Bewußtheit. Die Partei hat die Idee in die Massen getragen, die zur materiellen Gewalt geworden ist. Indem sie die Arbeiterklasse und alle Werktätigen mit der Theorie des Marxismus-Leninismus aus-